

PROTOKOLL 250

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
28. Oktober 2013, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindevorstände:	Martin Hochschwarzer
		Josef Bradl
	Gemeinderäte:	Ferdinand Wildauer als Ersatz für Thomas Spielmann
		Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Rudolf Schwabl
		Herbert Steinbacher
		Peter Unterlechner
		Alfred Steinlechner als Ersatz für Walter Mauracher
		Christoph Schiffmann
Schriftführer:	abwesend unentschuldig:	Peter Stauder
Kassierin:		Brigitte Arnold

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollunterfertigung
3. Sportpassprojekt 2013/14
4. Wartungsvertrag für UV-Anlage
5. Beratung und Beschlussfassung über Buch von Peter Schuhwerk „Die Flurnamen der Gemeinde Pill“
6. Bauprojekt Pillberg
7. Beratung und Beschlussfassung über Bauvorhaben ABA Pill, Erweiterung Otterweg, BA12 mit Finanzierungsplan
8. Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme Wasserfondsdarlehen für Bauvorhaben ABA Pill, Erweiterung Otterweg, BA12
9. Beratung und Beschluss über Bauvorhaben WVA Pill, Erweiterung Otterweg, BA11 mit Finanzierungsplan
10. Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme Wasserfondsdarlehen für Bauvorhaben WVA Pill, Erweiterung Otterweg, BA11
11. Änderung der Kanalordnung
12. Allfälliges

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.
3. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass am 04.09.2013 eine Sitzung betreffend Sportpass 2013/14 in Schwaz stattgefunden hat, bei welcher sich alle Projektpartner zu einer Weiterführung des Sportpasses bekannten.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Projekt Sportpass zu folgenden Preisen weitergeführt wird:
- Variante A: € 140,--/Kind und € 199,--/Jugend
- Variante B: € 50,--/Kind und € 80,--/Jugend
- Die Gemeinde Pill stützt den Sportpass bei der Var. A mit € 22,50/Kind und € 49,56/Jugend sowie bei der Var. B mit € 4,--/Kind und € 12,--/Jugend.
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Wartungsvertrag mit der Fa. Aquafides, Lenzing für die neu installierte USV Desinfektionsanlage auf 3 Jahre mit einer Wartung pro Jahr zu einem Preis von € 288,00 netto pro Wartung abzuschließen.
5. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass Peter Schuhwerk alle Flurnamen in Pill erhoben hat und diese Arbeit nun in Form eines kleinen Buches veröffentlicht werden soll. Es liegt ein Angebot der Fa. Eins-Zwei-Drei-Druck vor. 100 Stück würden € 1.680,-- exklusiv Mwst. kosten abzüglich eines Sondernachlasses von 15% und 2% Skonto. Der Bürgermeister stellt weiter fest, dass im Jänner eine Präsentation im Medienraum samt Verkauf erfolgen sollte. Ein Preis von € 20,-- pro Buch scheint ihm angemessen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig 100 Stück des Buches drucken zu lassen, allerdings ist noch ein 2. Angebot einzuholen und die Vergabe hat dann an den Billigstbieter zu erfolgen.
6. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass Michael Kreidl über die Raiffeisen-Immobilien, Hannes Häusler das Grundstück 662/3 KG Pill verkaufen möchte. Die Grundparzelle ist als landwirtschaftliches Mischgebiet gewidmet. Die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes zusammen mit Arch. DI Goran Lucic hat Interesse für dieses Grundstück bekundet und der Gemeinde einen Projektentwurf vorgelegt, welcher nun im Gemeinderat beurteilt werden soll.
- Es handelt sich dabei um eine Wohnanlage mit 13 Wohneinheiten mit Wohnnutzflächen von 58 – 105 m².
- Der Gemeinderat ist nach kurzer Diskussion der einhelligen Meinung, dass einem Projekt in dieser Dimension an diesem Standort am Pillberg nicht zugestimmt werden kann.
- Der Bürgermeister verliest zudem eine Kurzbeurteilung unseres Raumplaners DI Andreas Lotz, welcher in seiner Zusammenfassung u.a. meint: „Das Projekt in der vorliegenden Form ist aus raumordnungsrechtlichen Gründen (Baudichte gemäß Raumordnungskonzept, evtl. auch Widmungsabgrenzung nicht zulässig.“
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorgelegte Projekt abzulehnen, da in diesem Bereich die bestehende, lockere Siedlungsstruktur erhalten bleiben soll und legt sich insoweit fest, dass für die Teilfläche der Gp. 662/3 mit ca. 1.500 m² Fläche eine maximale Verbauung mit 4 Einzelhäusern bzw. mit höchstens 2 Doppelhäusern oder Doppelreihenhäusern bewilligt werden kann.
7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Bauvorhaben ABA Pill, Erweiterung Otterweg, BA12 mit geschätzten Gesamtbaukosten in der Höhe von € 260.000,-- und folgendem Finanzierungsplan:

Gesamtfinanzierungsplan ABA Pill, Erweiterung Otterweg, BA12		2013	2015
Deckungsmittel des o. HH	€	17.500,--	28.000,--
Bedarfszuweisung	€		50.000,--
Wasserleitungsfonds -Darlehen	€	52.500,--	75.000,--
Zuschuss nach UFG			37.000,--
Summe	€	70.000,--	190.000,--

8. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Jahr 2013 die Aufnahme eines Wasserleitungsfonds-Darlehens in der Höhe von € 52.500,- für das Kanalbauvorhaben ABA Pill BA12, Erweiterung Otterweg mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem derzeitigen Zinssatz von 1,0% sowie folgendem Finanzierungsplan:

Gesamtfinanzierungsplan ABA Pill, Erweiterung Otterweg, BA12		2013	2015
Deckungsmittel des o. HH	€	17.500,--	28.000,--
Bedarfszuweisung	€		50.000,--
Wasserleitungsfonds -Darlehen	€	52.500,--	75.000,--
Zuschuss nach UFG			37.000,--
Summe	€	70.000,--	190.000,--

9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Bauvorhaben WVA Pill, Erweiterung Otterweg, BA11 mit Gesamtkosten in der Höhe von € 46.000,-- und folgendem Finanzierungsplan:

Gesamtfinanzierungsplan WVA Pill, Erweiterung Otterweg, BA11		2013	2015
Deckungsmittel des o. HH	€	7.500,--	9.000,--
Wasserleitungsfonds -Darlehen	€	22.500,--	
Zuschuss nach UFG			7.000,--
Summe	€	30.000,--	16.000,--

10. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Jahr 2013 die Aufnahme eines Wasserleitungsfonds-Darlehens in der Höhe von € 22.500,- für das Wasserleitungsbauvorhaben WVA Pill BA1, Erweiterung Otterweg mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem derzeitigen Zinssatz von 1,0% sowie folgendem Finanzierungsplan:

Gesamtfinanzierungsplan WVA Pill, Erweiterung Otterweg, BA11		2013	2015
Deckungsmittel des o. HH	€	7.500,--	9.000,--
Wasserleitungsfonds-Darlehen	€	22.500,--	
Zuschuss nach UFG			7.000,--
Summe	€	30.000,--	16.000,--

11.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine Änderung der Kanalordnung vor allem hinsichtlich der Trennstellen zwischen öffentlichem und privatem Kanal zur Kenntnis.

Der Gemeinderat steht einer Änderung grundsätzlich nicht negativ gegenüber, aber nach einer kurzen Diskussion schlägt Daniel Kostenzer vor, diesen Punkt zu vertagen und zuerst im Bauausschuss zu bearbeiten, um ihn dann neuerlich dem Gemeinderat vorzulegen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

12.

Allfälliges:

- Anfrage um Möglichkeit der Anpassung des Fahrplanes des Regiobusses an die Schulzeiten Paulinum
- Anfrage wegen Zuständigkeit bezüglich Weidefreitsellungen
- Erinnerung bezüglich Ausweisung von Ersatzflächen betreffend Weide wegen Liftparkplatz
- Überwachung und Kontrolle der Müllinseln – besonders VS Pillberg
- Zaun bei Fam. Burmann – Kirchmairwies
- Entfernen von in die öffentl. Straßen ragenden Sträucher und Bäume durch Grundeigentümer
- Wiederaufstellen des Steines bei der Bundesstraßenkreuzung

g.g.g.

Hannes Fluit
Daniel Kostenzer
Brigitte Losel